

Protokoll **FIH**-Sitzung 21.02.2013

Teilnehmer:

Peter Carls

Hans-Uwe Kolle

Klaus Müller

Jürgen Polak

Martin Potthast (Sprecher, Protokoll)

Thomas Ullmann

Birger Wolter

Tagungsort:

LADES

Hähnchenland

Steindamm 70

20099 Hamburg

1. **S4**

Es wird über Veranstaltungen mit Bürgern bezüglich des Themas **S**-Bahn nach Rahlstedt- Ahrensburg- Bad Oldesloe (**S4**) berichtet und diskutiert:

Wichtig:

- Gestaltung der Stationen auf Hamburger Gebiet als Brückenbahnsteige, zwecks besserer Verknüpfung mit Buslinien.
- Ist ein halt in „Claudiusstraße“ sinnvoll oder bleibt es besser bei dem heutigen Wandsbeker Bahnhof?
- **S32** kann nur, solange kein **5-Minuten-Takt** nach Rahlstedt gefahren wird, verkehren.
- **U4** muss deshalb möglichst bald bis Harburg fahren.
- Fahrgäste werden durch hohe Lärmschutzwände genervt
- Zweigleisigkeit der **S**-Bahn muss wenigstens bis Ahrensburg Gartenholz realisiert werden.
- In Ahrensburg ist eine Verknüpfung von **U**-Bahn und **S**-Bahn notwendig.

2. Zukunft Bahnhof Altona

Die **Verlegung des Fernbahnhofs Altona** nach Diebsteich ist nahverkehrstechnisch sehr problematisch. Für den Regionalverkehr brächte es zwei Nachteile:

1. Unruhe im Fahrtverlauf Elmshorn Hamburg, durch einen zusätzlichen Halt in Diebsteich (an Altona fährt man heute einfach vorbei)
2. Verlegung der Station aus einem Zentrum in einen Bereich mit sehr geringem Verkehrsbedarf

Zudem besteht die Gefahr bei entsprechender Bus- oder gar Stadtbahnanbindung in Diebsteich, dass nennenswerte Fahrgastströme sich weg von der **S**-Bahn auf den Regionalverkehr und die Buslinien oder Stadtbahnlinien verlagern.

Auch besteht in Diebsteich keine annähernd so gute Verknüpfung mit dem, wie derzeit in Altona.

In Bahrenfeld gibt es eine starke Zunahme der fahrgastnachfrage, seitdem dort neue Dienstleistungsunternehmen ansässig geworden sind.

Es entsteht eine Diskussion über die Umplanung der **S**-Bahnstrecken nördlich des Altonaer Bahnhofs.

3. Zukunft der Schnellbusse

Im **HVV**-Fahrgastbeirat ist die Abschaffung des Schnellbuszuschlages beantragt worden. Eine Einstellung der Linien möchte man je doch vermeiden. Der h machte jedoch klar, dass ohne den Zuschlag manche Buslinie wegen **Parallelverkehrs** zur Schnellbahn **keine** Chance hat.

Auch die Schnellbuslinie 31 sollte ja schon einmal teilweise eingestellt, teilweise umgewandelt werden. Die VHH hat das geschickt durch den Einsatz eines Doppelstock-Bus (Attraktivitätssteigerung der Linie → Fahrgastproteste gegen Einstellung) verhindert, der nach Bestandssicherung der Linie 31 wieder abgezogen worden ist.

Diese Vermutung teilen nicht alle und führen technische Gründe und mangelnde Eignung dieses Fahrzeugtyps für diese Linie als Abzugsgrund an. Der Bus verkehrt nun auf der Linie, für die er von Anfang an beschafft worden ist, nämlich zum Lübecker Flughafen...

4. **HVV**-Fahrgastbeirat

Die **FIH** und **ProBahn** müssen sich immer noch einen Sitz im **HVV** – **Fahrgastbeirat** teilen. Eine Ausweitung der Sitze seitens des **HVV** ist nicht in Sicht. Nachdem nun schon einige Jahre die Sitzungen ausschließlich seitens der **FIH** von **Martin** wahrgenommen worden sind, meldet sich jetzt **ProBahn** zurück und hat nun mit **Hans-Uwe** wieder einen Vertreter, der regelmäßig Zeit hat, die Sitzungen zu besuchen. Es wird sich darauf geeinigt, dass **ProBahn** die **Ag Tarif** besucht, die **FIH** die **Ag Netz**. Die **Plenumsitzungen** werden in etwa abwechselnd besucht, bei der **Ag Information und Qualität** ist noch nicht entschieden worden, wie die Aufteilung genau läuft. Hier hängt es wohl vom jeweiligen Thema ab, wer die Sitzung besuchen wird. Hier werden sich **Martin** und **Hans-Uwe** kurzfristig absprechen.

5. Beginn der **FIH**-Sitzungen

Die alle zwei Monate stattfindenden **FIH** – Sitzungen beginnen künftig offiziell erst um **20 Uhr** (Beschluss Vorstand).